

Jahresbericht 2024

Patta e.V.



Unsere Kinder üben Yoga mit Begeisterung

Schule und Internat

Die Shree Jana Jyoti Gemeinschaftsschule in Ghiling, Distrikt Mustang, Nepal wird seit über 20 Jahren von Patta e.V. gefördert und gemeinsam mit der Regierung von unserer Partnerorganisation Maitri-Ratna Nepal geleitet. Sie ist eine Bildungseinrichtung, die den Schülern eine qualifizierte moderne Schulbildung vermittelt und ihre intellektuelle, soziale und moralische Entwicklung fördert indem sie modernes Wissen mit traditionellen Werten und traditioneller geistiger Schulung verbindet. Sie bilden die Grundlage dafür, dass die Kinder Wissen, Fähigkeiten und Werte erwerben, die sie auf ihren persönlichen und beruflichen Lebensweg vorbereiten.



Der schulische Lehrplan umfasst unter anderem Fächer wie Mathematik, Naturwissenschaften, Nepali, Englisch, Tibetisch und weitere. Mit vielfältigen zusätzlichen Aktivitäten wie täglichem Sport und Meditation sowie Musik, Tanz, Yoga, Debatten und Schulausflügen werden die Schüler umfassend und ganzheitliche gefördert.

freudige Fürsorge ist Liebe

Dank des langjährigen Engagements von Patta e.V. hat sich die im Jahr 2000 in einem verfallenen, alten Schulgebäude untergebrachte Schule mit nur 5 Schülern zum besten Bildungszentrum im Oberen Mustang entwickelt. Mit diesem Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung haben sich die Zukunftschancen für die Kinder in der Region entscheidend verbessert.

Im Jahr 2024 haben insgesamt 73 Kinder die Shree Jana Jyoti Grundschule besucht – 31 Jungen und 42 Mädchen. Patta e.V. ist der Hauptförderer der Schule.



Das größte Ereignis des Jahres 2024 war die Übernahme der Schirmherrschaft für die Schule durch S.H. Gyana Vajra Rinpoche. Nach mehrjährigen Bemühungen einen Nachfolger für Tenzin Chomphel zu finden, der mit all seinen Aufgaben als Begründer des Schulprojekts, Projektleiter, Fundraiser und Inspirator schwer zu ersetzen ist, markiert diese

Schirmherrschaft einen Meilenstein für die Zukunft. Als Oberhaupt der tibetisch-buddhistischen Sakya-Tradition, der die Mehrheit der Bevölkerung Mustangs angehört, sowie als Gründer der Sakya-Akademie in Dehradun, Nordindien, die von rund 200 Schülern besucht wird, verspricht die Zusammenarbeit mit Rinpoche eine langfristige Perspektive für unsere Schule und den Erhalt ihres besonderen Bildungsangebots.



Treffen zur Zusammenarbeit von Maitri-Ratna Nepal und der Mahamaya Foundation am 17.12. 2024 in Kathmandu

In den Wintermonaten wurde der Schulbetrieb für vier Monate in die Lek Shad Tsal Schule in der tibetischen Siedlung Jampaling im Distrikt Tanahun verlegt. Diese liegt in der Nähe der Stadt Dulegaundha und nur 25km von Pokhara, dem zweitgrößten Touristenort in Nepal entfernt, herrscht dort im Winter ein mildes und trockenes Klima. So konnten die Schülerinnen

und Schüler dem harten Winter in Ghiling mit bis zu minus 18 Grad entkommen und ohne Unterbrechung weiter lernen.

Bibliothek

Die Schulbibliothek ist ein beliebter Rückzugs- und Lernort. Die Kinder nutzen den Raum gerne, um zu lesen und zu lernen. Da das Dorf den Großteil des Jahres über starkem Wind und Staub ausgesetzt ist, bietet die Bibliothek nicht nur Zugang zu Büchern, sondern auch einen warmen, sicheren und ruhigen Ort zum Verweilen.

Kindergarten

Im Jahr 2024 besuchten 19 Kinder – darunter 5 Jungen und 14 Mädchen – den Unterricht im Utse Gompo Kinderentwicklungszentrum. Alle stammen aus dem Dorf Ghiling.

Das Team bestand aus fünf Mitarbeitenden, darunter auch unsere Krankenschwester aus der angrenzenden Gesundheitsstation, die regelmäßig unterrichtete.

Das Ziel dieser Initiative ist es, Kindern in abgelegenen Regionen wie Mustang frühzeitige Bildungsangebote zu machen. Dabei werden auch lokale Sprachen und kulturelle Inhalte integriert, um traditionelle Werte und Bräuche zu erhalten.

Hauptförderer des Kindergartens und der Gesundheitsstation ist die American Himalayan Foundation (AHF).



Die in das Kindergarten-Gebäude integrierte Gesundheitsstation ist ein großer Gewinn für das gesamte Dorf und insbesondere für die Kinder im Vorschulalter sowie für die Schülerinnen und Schüler der Schule.

Apfelplantage



Der Distrikt Mustang in Nepal ist landesweit für seine Apfelproduktion bekannt. Das besondere Klima und die Höhenlage bieten ideale Bedingungen für den Anbau hochwertiger Äpfel.

Zur Verbesserung der Bewässerung erhielt die Wasserzufuhr zur Apfelplantage breitere Rohre.

Unsere von fünf engagierten Mitarbeitern*innen betreute Apfelfarm liefert erfreuliche Erträge. Die Ernte erfolgt sorgfältig per Hand. Die geernteten Äpfel ergänzen den Speiseplan der Schüler und werden auf dem lokalen Markt verkauft.

Seine Heiligkeit der Dalai Lama sagte einst:

„Der Zweck von Bildung ist es, das Herz zu erwärmen und den Geist zu schulen, um inneren Frieden und Mitgefühl zu entwickeln.“



**Wir danken allen Mitgliedern, Förderern, Spenderinnen und Spendern
von Herzen
für ihre langjährige und treue Begleitung
unserer Arbeit!**